

DIENSTLEISTUNG/TOURISMUS GEWINNER IPM GmbH

Ein kleiner, feiner Big Player sorgt für Sicherheit

Das Unternehmen IPM in Dornbirn steht für außerordentliches Wachstum.

DORNBIEN Ein Unternehmen, das in den letzten Jahren seinen Umsatz jährlich um beneidenswerte 100 Prozent steigern konnte. Eines, das im Schnitt mit rund 400.000 Euro einen der höchsten Pro-Kopf-Umsätze in Vorarlberg erzielt. Die Rede ist dabei nicht von den Big Playern, die in einem Atemzug mit Tradition, Größe und Stabilität genannt werden. An das mit 23 Mitarbeitern verhältnismäßig kleine noch junge Unternehmen Industrie Projekt Management, kurz IPM genannt, denkt dabei niemand. Dabei liegt die von Erich Köhlmeier und Martin Fitz im Jahr 2009 gegründete Firma praktisch mit allem im absoluten Spitzenfeld. Außerordentlich wäre das richtige Wort dafür. Vielleicht auch bombastisch.

Den richtigen Riecher zur richtigen Zeit

Doch die beiden Gründer sind in der Wortwahl bescheidener. „Wir hatten einfach den richtigen Riecher“, bringen es die zwei Geschäftsführer auf den Punkt. „Wir haben zum richtigen Zeitpunkt den Bedarf erkannt und die richtige Anwendung auf den Markt gebracht.“ Das sei alles gewesen. Das wiederum klingt fast ein wenig zu einfach. Oder doch nicht?

„Das Material der **Laserkabinen** ist eigenentwickelt, das System **patentiert** und **nur bei uns** erhältlich.“

Martin Fitz
IPM GmbH

Der Erfolg von IPM beruht auf mehreren Standbeinen. Das Hauptgeschäft ist jedoch die Sicherheit. Und die hat bei namhaften Automobilherstellern, wo Produktionsstraßen zwar vollautomatisiert sind und Robotertechnik längst Einzug gehalten hat, oberste Priorität. Genau dafür



Mit dem Partner, den IPM mit ins Boot geholt hat, soll bis zum Jahr 2018 ein Umsatz von 20 Millionen Euro erzielt werden.

sorgt das Dornbirner KMU, denn Erich Köhlmeier und Martin Fitz sind die Spezialisten für robotersichere Schutzsysteme. War IPM in erster Linie als Anbieter von Produktions- und Lagerbühnen sowie flexiblen Fördertechniksystemen bekannt, tüftelt das Team in jüngster Zeit äußerst erfolgreich an innovativen Lösungen im Laserschutzbereich – und setzt dabei weltweit Maßstäbe. Laborversuche der Technischen Universität Wien bestätigen sogar eine sechsfach höhere Standzeit gegenüber allen auf dem Markt erhältlichen Systemen. Diese Innovation verschafft IPM jedes Jahr neue Umsatzrekorde.

Laserschutz

Eine weitere Innovation gibt es im Bereich Laserschutz. Durch eine spezielle Wandbeschichtung können die Laserkabinen einer Laserleistung von acht Kilowatt auch ohne elektronische Sicherungen

standhalten. Um in Zukunft noch schlagkräftiger zu sein, hat sich IPM gerade einen Partner mit ins Boot geholt. Die Firma Elektromatik hat sich mit 50 Prozent beteiligt. „International ist es besser, wenn man 100 Mitarbeiter hat, anstatt 23“, begründen die Geschäftsführer den Schritt. Gemeinsam wolle man bis zum Jahr 2018 20 Millionen Euro Umsatz erzielen.

DATEN UND FAKTEN

FIRMENSITZ

Jodok-Stütz-Weg 17
6850 Dornbirn
Tel. 05572 40708

INHABER/GESCHÄFTSFÜHRER

Erich Köhlmeier, Martin Fitz

GRÜNDUNGSJAHR 2009

UNTERNEHMENSGENERATION 1.

MITARBEITER 23

LEHRLINGE 6



BEGRÜNDUNG
DER JURY

IPM Elektromatic ist mit Automatisierungs- und Sicherheitstechnik für große Industriefirmen auf Erfolgskurs. Mit der richtigen Nase und einzigartigem Know-how wurde in den vergangenen Jahren der Umsatz jährlich um 100 Prozent gesteigert.